

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

41
gung entwey. Do kam
der vatter zu dem andern
Und sprach Eime gung
ge noch hute in minen
wingarten wunden vn
er sprach Ich gon und
gung mit Welcher so
dysen zweyen set den
willen siner vaters vn
sy antwortet der erst
Do sprach ich vor vor
sage ich nich das die
publican und die ge
memen aris nich vor
gont in das himelreich
Wenne Johannes bap
tista kam zu nich an dem
wege der gerechtikeit
und ic gloubtent ym
mit Ober die publica
n und die gememen
wip die gloubtent
yme. Und also horte
ic das noch danne So
gloubent ic es mit. Ic
blibent in iver heriti
keit und hant kein
beruemenisse das ic mit
gloubtent. Der orn
habe zu horende d
hore

In dem ander
sage die Epi
li zu den for

Beschriben ist. Daz
ist geschriben
zu vnser lemmunge das
wir uerzuntet die ge
tult und die getorstung
In der gestchrift habet
hoffenunge. Wie got
tes getult und des hebt
das selbe zu sinde und
emander noch ihu xpo
Dz ic emmuntlichen an
eine mit erent got den
vater vnser herren ihu
xpi. Dz ic empfolhent
nich vider emander. Al
so nich xps empfinge
Wenne ich sage nich
xpm einen geworen
diener der beschidunge
durch die werheit gotes
zu bestettigen die glub
de der vetter vff barm
herzikeit zu eren gott.
Also geschriben ist dar
vmb sol ich die bezeichne
in den herden. Und in
sinem namen sol ich